

**JURISTISCHE FAKULTÄT
der
Universität Heidelberg**

EINFÜHRENDE HINWEISE ZU LEHRVERANSTALTUNGEN

(Vorlesungskommentar)

Winter-Semester 1996/97

Schutzgebühr: 1,--DM

Vorwort

Dieses von der Juristischen Fakultät vorgelegte Verzeichnis soll den Studenten einen ersten Überblick über die im Winter-Semester 1996/97 angebotenen Lehrveranstaltungen und deren Inhalt verschaffen und ihnen Hinweise für die Vorbereitung geben. Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit; Änderungen und Ergänzungen - insbes. bei den Zeit- und Ortsangaben - bleiben vorbehalten. Verbindlich sind wie bisher die Vorlesungsankündigungen der einzelnen Dozenten, die zu Beginn der Vorlesungszeit im Juristischen Seminar (neben der Garderobe) und in der Neuen Universität (Erdgeschoß) angeschlagen werden; dort wird dann auch ein vom Dekanat erstelltes Verzeichnis über Änderungen aushängen.

RECHTSGESCHICHTE, KIRCHENRECHT

Lehrveranstaltung: Römische Rechtsgeschichte, insbes.
Römisches Privatrecht, 3st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Montag, 9.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 10
Dienstag, 9.00 - 10.00 Uhr; NUni HS 10

Beginn: 15. Oktober 1996

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

5. Semester (bei Beginn des Studiums im Wintersemester) bzw.
6. Semester (bei Beginn des Studiums im Sommersemester)

Vorkenntnisse:

Vorausgesetzt wird der Stoff aller Grundvorlesungen im Bürgerlichen Recht (BGB-Bücher 1-5)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es handelt sich um die römisch-rechtliche Lehrveranstaltung im Rahmen des § 5 Abs. 3 Nr. 12 JAPrO 1993. Der Schwerpunkt liegt beim römischen Privatrecht. Zwei Aspekte stehen dabei im Vordergrund: Zum einen bietet die Lehrveranstaltung die Einführung in eine fremde Rechtsordnung; zum anderen soll dargestellt werden, wie stark unser geltendes Zivilrecht auf dem römischen Recht aufbaut. Aus der allgemeinen Rechtsgeschichte wird kurz das dargeboten, was zum Verständnis des römischen Privatrechts erforderlich ist. Die Vorlesung ist deshalb für höhere Semester bestimmt, weil sie das geltende Bürgerliche Recht und Zivilprozeßrecht immer wieder in den Blick nimmt und deshalb entsprechende Vorkenntnisse voraussetzt. Unter dem Blickwinkel des rechtsvergleichenden Charakters ist die Lehrveranstaltung über weite Strecken zugleich eine Repetition des geltenden Rechts.

Literaturhinweise:

Die einschlägige Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise:

Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer Abschlußklausur zwecks Erwerbs eines Leistungsnachweises gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 Buchst. c JAPrO vom 7.5.1993.

Lehrveranstaltung: Privatrechtsgeschichte der Neuzeit
(mit Leistungsnachweis), 2st.

Dozent: Privatdozent Dr. Schroeder

Zeit und Ort: Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr, NUni HS 15

Beginn: 23. 10. 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesung Deutsche Rechtsgeschichte
Verfassungsgeschichte der Neuzeit

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll unterrichten über die Geschichte privatrechtlicher Ideen, Dogmen und Institutionen seit dem Mittelalter. Ihr Hauptthema bildet die Verwissenschaftlichung der Rechtspflege im Zuge der Rezeption. Die Aufnahme des gelehrten römischen Rechts in den europäischen Ländern und seine Verschmelzung mit den nationalen Rechtstraditionen ist ein ebenso vielschichtiger wie grundlegender Vorgang, ohne den der moderne Staat wie seine wissenschaftlich fundierte Rechtspflege nicht zu verstehen sind.

Literaturhinweise:

Laufs, A., Rechtsentwicklungen in Deutschland, 5. Aufl. 1996

Schlosser, H., Grundzüge der neueren Privatrechtsgeschichte, 6. Aufl. 1988

Wiesacker, F., Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, 2. Aufl. 1967

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Kirchenrecht, 2st.

Dozent: Dr. Winter

Zeit und Ort: Montag, 13.30 - 15.00 Uhr, NUni HS 3

Beginn: Montag, 21. Oktober 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Juristen und Theologen ohne Semesterbegrenzung; interessierte Hörer anderer Fakultäten

Vorkenntnisse: Keine. Interesse an theologischen Fragestellungen wird vorausgesetzt

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Veranstaltung widmet sich vor allem dem geltenden Recht der evangelischen Landeskirchen mit folgenden Schwerpunkten:

Grundlagen des Kirchenrechts unter besonderer Berücksichtigung theologischer Fragestellungen, Kirchliches Verfassungsrecht, kirchliches Dienst- und Arbeitsrecht, Rechtsfragen der Lehrbeurteilungen, der kirchlichen Unterweisung, des Gottesdienstes und der Diakonie.

Das Recht der römisch-katholischen Kirche wird mit vergleichenden Hinweisen einbezogen. Das gleiche gilt für die historischen Aspekte. Staatskirchenrechtliche Fragen werden behandelt, soweit dies zum Verständnis des Kirchenrechts notwendig ist. Die Vertiefung von Einzelfragen richtet sich nach der Interessenlage der Hörer und Hörerinnen.

Literaturhinweise:

Albert Stein, Evangelisches Kirchenrecht. Ein Lehrbuch. 3. durchgesehene u. ergänzte Auflage, Neuwied 1992.

Jörg Winter, Die Barmer theologische Erklärung. Ein Beitrag über die Bedeutung für Verfassung, Recht, Ordnung und Verwaltung der Evangelischen Landeskirche in Baden nach 1945. (Freiburger Rechts- und Staatswissenschaftliche Abhandlungen Band 47), Heidelberg 1986.

Richard Puzza, Katholisches Kirchenrecht (Unitaschenbücher 1395), 2. überarbeitete Auflage, Heidelberg 1993.

Lehrveranstaltung: Grundlinien des Bürgerlichen Rechts
u. BGB, Allg. Teil, 6st.

Dozent: Professor Dr. Laufs

Zeit und Ort: Montag, 11.00 - 13.00 Uhr, NUni HS 6
Mittwoch, 11.00 - 13.00 Uhr, NUni HS 13
Donnerstag, 11.00 - 13.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: Mittwoch, 16.10.96

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): Studienanfänger und Studienanfängerinnen

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung dient der Einführung in das Zivilrecht. Sie ist auf Studienanfänger zugeschnitten und soll materiell-rechtliche (teilweise auch prozessuale) Grundkenntnisse vermitteln, in die Methode der Rechtsanwendung einführen und die praktische Bedeutung rechtlicher Fragen verständlich machen. Stoffliche Schwerpunkte bilden die Rechtsgeschäftslehre, die Grundzüge des Allgemeinen Schuldrechts sowie Teile des Besonderen Schuldrechts (Kaufrecht, Unerlaubte Handlungen) und des Sachenrechts (Besitz und Eigentum).

Literaturhinweise: Karl Engisch, Einführung in das juristische Denken, 8. Aufl. 1989 (Urban Taschenbuch); Reinhold Zippelius, Recht und Gerechtigkeit in der offenen Gesellschaft, 2., erw. Aufl. 1996 (Schriften zur Rechtslehre; H 163); Adolf Laufs, Rechtsentwicklungen in Deutschland, 5. Aufl. 1996; Eberhard Schmidhäuser, Verbrechen und Strafe. Ein Streifzug durch die Weltliteratur von Sophokles bis Dürrenmatt, 2. Aufl. 1996. Die Fach- und Studienliteratur zum BGB wird im Unterricht vorgestellt werden.

Sonstige Hinweise:

Parallel zu der Vorlesung werden von den Assistenten der Fakultät propädeutische Übungen (Arbeitsgemeinschaften) abgehalten.

Lehrveranstaltung: Schuldrecht I, 5st.

Dozent: Prof. Nicklisch

Zeit und Ort: Mo 8.30 - 11.00 Uhr NUni HS 15
Di 8.30 - 10.00 Uhr NUni HS 15

Beginn: Dienstag, 15. Oktober 1996

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester):

2. Semester

Vorkenntnisse:

Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und BGB, Allgemeiner Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung wird den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (mit Ausnahme der §§ 249 ff) und aus dem Besonderen Teil die Vertragsschuldverhältnisse behandeln. Der Schwerpunkt des Besonderen Teils wird im Kaufrecht liegen.

Literaturhinweise:

Brox, Allgemeines Schuldrecht, Grundrisse des Rechts, 22. Aufl. 1995; Brox, Besonderes Schuldrecht, Grundrisse des Rechts, 20. Aufl. 1995; Emmerich, BGB Schuldrecht, Besonderer Teil, Schwerpunkte Band III, 7. Aufl. 1994; Emmerich, Das Recht der Leistungsstörungen, 3. Aufl. 1991; Larenz, Lehrbuch des Schuldrechts, Bd. 1, 14. Aufl. 1987; Medicus, Schuldrecht I, Allgemeiner Teil, 8. Aufl. 1995; Medicus, Schuldrecht II, Besonderer Teil, 7. Aufl. 1995.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Schuldrecht II, 3st.

7

Dozent: Professor Dr. Häsemeyer

Zeit und Ort: Dienstag, 10.00 - 11.00 Uhr, NUni HS 15
Mittwoch, 9.00 - 11.00 Uhr, NUni HS 15

Beginn: Di 15. Oktober 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse: Grundlagen des Bürgerlichen Rechts und
Allgemeiner Teil des BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die kraft Gesetzes (also nicht durch Rechtsgeschäft und insbesondere Vertrag) entstandenen Schuldverhältnisse; insbesondere ungerechtfertigte Bereicherung, unerlaubte Handlungen einschl. §§ 249 ff. BGB, Geschäftsführung ohne Auftrag; ferner deren Grundlagen im Allgemeinen Schuldrecht.

Literaturhinweise:

Die Literatur wird in der Vorlesung besprochen.

Sonstige Hinweise:

└

Lehrveranstaltung: Sachenrecht, 4st.

7

Dozent: Professor Dr. Roth

Zeit und Ort: Donnerstag, 11.00 - 13.00 Uhr, NUni Aula
Freitag, 11.00 - 13.00 Uhr, NUni HS 10

Beginn: in der 1. Woche

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen im Allgemeinen Teil sowie in Schuldrecht
Allgemeiner und Besonderer Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Systematische Vorlesung, die durch Fallbeispiele
erläutert wird.

Literaturhinweise:

Sachenrechtslehrbuch von Baur/Stürner;
weitere Literaturhinweise in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

werden in der Vorlesung gegeben

└

Lehrveranstaltung: Erbrecht, 2st.

7

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Mittwoch, 9.00 - 11.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: 16.10.1996

~~Pflicht- / Wahlfach- / Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: BGB Allg. Teil, Schuldrecht, Familienrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Behandelt werden die Grundprinzipien und die Systematik des Erbrechts, die gesetzliche und die gewillkürte Erbfolge sowie die Rechtsfolgen nach dem Erbfall.

Literaturhinweise:

Brox, Erbrecht, 16. Aufl., 1996
Leipold, Erbrecht, 11. Aufl., 1996

Sonstige Hinweise:

└

Lehrveranstaltung: Intern. Familien- u. Erbrecht, 1st.

7

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Dienstag, 10.00-11.00 Uhr, NUni HS 4a

Beginn: 15.10.1996

~~Pflicht- / Wahlfach- / Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 4./5. Semester

Vorkenntnisse: im Familien- und Erbrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Quellen des deutschen Internationalen Familien- und Erbrechts, Internationale Übereinkommen, Fragen des Internationalen Verfahrensrechts in Nachlaß- und Familiensachen, Grundsätze der Anknüpfung im Internationalen Familien- und Erbrecht, dargestellt an Grundsatzentscheidungen und neueren Fällen.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

└

Lehrveranstaltung: BGB, 1. - 3. Buch (Wiederholung und Vertiefung), 3st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Freitag, 10.00 - 13.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: 18. Oktober 1996

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): Studenten/Studentinnen ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse:

Materien der Vorlesungen 1) Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und BGB, Allg. Teil, 2) Schuldrecht I und II 3) Sachenrecht; ferner Teilnahme an der Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger und ggf. für Fortgeschrittene

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Wiederholung und Vertiefung wichtiger Materien aus den ersten drei Büchern des BGB. Die Lehrveranstaltung ist in der Weise angelegt, daß a) systematische Wiederholung und Vertiefung b) kleinere Fälle aus dem Allgemeinen Teil, dem Schuld- und Sachenrecht und c) größere Fälle aus diesem Bereich einander zyklisch folgen.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Neue höchstrichterliche Rechtsprechung zum Bürgerlichen Recht, 1st.

Dozent: Professor Dr. Roth

Zeit und Ort: Montag, 18.00-19.00 Uhr, NUni HS 5

Beginn: in der 1. Vorlesungswoche

Pflicht-/~~Wahl~~-/Ergänzungsveranst.

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 5./6. Semester

Vorkenntnisse:

mit Vorkenntnissen in den ersten drei Büchern des BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Darstellung der neuesten höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Bürgerlichen Recht, klausurmäßig aufgebaut nach Anspruchsgrundlagen.

Literaturhinweise:

Medicus, Bürgerliches Recht, 17. Aufl. 1996

Sonstige Hinweise:

werden in der Veranstaltung gegeben.

Lehrveranstaltung: Zivilprozeßrecht, 3st.

7

Dozent: Professor Dr. Roth

Zeit und Ort: Dienstag, 14.00-16.00 Uhr, NUni HS 10
Mittwoch, 14.00-15.00 Uhr, NUni HS 10

Beginn: in der 1. Vorlesungswoche

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

4./5. Semester

Vorkenntnisse: keine zivilprozessualen Vorkenntnisse erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Systematische Vorlesungen, erläutert durch klausurmäßig aufgebaute Fallbeispiele

Literaturhinweise:

Jauernig, Zivilprozeßrecht, 24. Aufl. 1993;
weitere Hinweise in der Veranstaltung

Sonstige Hinweise:

die Vorlesung greift über auf die Grundsätze des Gerichtsverfassungsrechts

└

Lehrveranstaltung: Internat. Privatrecht - Besprechung ausgewählter Gerichtsentscheidungen, 1st.

7

Dozent: Professor Dr. Reinhart

Zeit und Ort: Donnerstag, 12.00-13.00 Uhr, NUni HS 8

Beginn: Donnerstag, 17. Oktober 1996

~~Rechtswahl~~/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studierende der WFG 17 (IPR, Rechtsvergleichung, Europäisches Privatrecht)

Vorkenntnisse: Vorlesung IPR

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung aktueller Entscheidungen, insbesondere aus dem Internationalen Privatrecht, vor allem aus dem internationalen Vertragsrecht und dem internationalen Familien- und Erbrecht.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

—

└



Lehrveranstaltung: Insolvenzrecht, 3st.

Dozent: Professor Dr. Häsemeyer

Zeit und Ort: Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr, NUni HS 3

Beginn: Do 17. Oktober 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht, insbesondere Vermögens- und Haftungsrecht; Zivilprozeßrecht einschl. des Vollstreckungsrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:
Das Recht der geordneten Haftungsabwicklung beim wirtschaftlichen Zusammenbruch eines Schuldners in den Grundzügen; Insolvenzverfahren mit ihren Bezügen zum Bürgerlichen Recht, Gesellschaftsrecht und Arbeitsrecht.

Literaturhinweise:
Die Literatur wird in der Vorlesung besprochen.

Sonstige Hinweise:
Das Insolvenzrecht wird in seinem Übergang vom bishereigen Konkurs- und Vergleichsrecht zum künftigen Insolvenzrecht (ab 1. 1. 1999) behandelt. Es ist beabsichtigt, den Praxisbezug der Veranstaltung durch Beteiligung eines Insolvenzverwalters zu verstärken.



HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT, ARBEITSRECHT



Lehrveranstaltung: Gesellschaftsrecht, 4st.

Dozent: Professor Dr. Müller-Graff

Zeit und Ort: Dienstag, 12.00-14.00 Uhr, NUni HS 6
Dienstag, 16.00-18.00 Uhr, NUni HS 6

Beginn: Dienstag, 15. Oktober 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

ab 5. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Grundlinien des Gesellschaftsrechts und die einzelnen Formen von Personen- und Kapitalgesellschaften.

Literaturhinweise: wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Sonstige Hinweise:



Lehrveranstaltung: Europ. Unternehmens- u. Gesellschaftsrecht, 1st.

7

Dozent: Professor Dr. Hommelhoff / Dr. Hellwig

Zeit und Ort: Donnerstag, 9.00-10.00 Uhr, NUni HS 14

Beginn: 17.10.96

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

Gesellschaftsrecht, Europarecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung erteilt

Sonstige Hinweise:

L

Lehrveranstaltung:

Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht, 2st.

Dozent:

Professor Dr. Langenfeld

Zeit und Ort:

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr; NUni HS 9

Beginn:

1. Mittwoch im Semester

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

ab 4. Semester

Vorkenntnisse:

BGB 1. - 3. Buch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Anhand ausgegebener Vertragsmuster (OHG, KG, GmbH) werden die Technik der Vertragsgestaltung und die Umsetzung des materiellen Gesellschaftsrechts in die Abfassung von Gesellschaftsverträgen erläutert. Die Vorlesung führt in die Tätigkeit des Vertragsjuristen ein.

Literaturhinweise:

Langenfeld, Vertragsgestaltung, Beck 1991

Lehrveranstaltung: Bilanzrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Hommelhoff

Zeit und Ort: Mittwoch, 9.00-11.00 Uhr, NUni HS 9

Beginn: 16.10.96

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

Gesellschaftsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung erteilt

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Wettbewerbs- und Kartellrecht, 2st.

Dozent: Dr. Ackermann

Zeit und Ort: Dienstag, 17.00-19.00 Uhr, NUni HS 14

Beginn: Montag, 22.10.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Nationales Wettbewerbsrecht, insbesondere Generalklausel des § 1, Irreführungstatbestände, Schutz geschäftlicher Bezeichnungen, Sonderveranstaltungen

Europäisches Wettbewerbsrecht, insbesondere Auswirkungen der Art. 30 ff. EG-Vertrag auf das nationale Wettbewerbsrecht

Deutsches und europäisches Kartellrecht

a) Deutsches Kartellrecht: Kartellverbot; Preisbindungen u. Präsempfehlungen; Vertriebsverträge, Lizenzverträge, Mißbrauchsaufsicht u. Diskriminierungsverbot, Fusionskontrollen

b) EG-Kartellrecht (Art. 85 ff.), Freistellungsverordnungen

Literaturhinweise:

Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Wertpapierrecht, 2st.

7

Dozent: Professor Dr. Hefermehl

Zeit und Ort: Mittwoch, 15.00-17.00 Uhr, Jur. Seminar HS

Beginn: Mittwoch, 16.10.1996

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Funktionen der Wertpapiere, das Wesen des Wertpapiers und seine begrifflichen Kriterien sowie die Arten der Wertpapiere sind Inhalt des ersten Teils der Vorlesung. Im zweiten Teil werden sodann das Wechselrecht und im dritten Teil das Scheckrecht im Zusammenhang mit den zum Verständnis erforderlichen Fragen des Schuld-, Sachen- und Handelsrechts behandelt. Einbezogen in die Darstellung werden ferner die einschlägigen Fragen des Bankrechts sowie das eurocheque-Verfahren und das EC-Geldautomatensystem.

Literaturhinweise:

Literaturliste wird in der Vorlesung verteilt.

Sonstige Hinweise:

./.

└

Lehrveranstaltung: Grundzüge des gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrecht (WFG 6b), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Nirk

Zeit und Ort: Dienstag: 18.00 - 20.00 NUni HS 3

Beginn: Dienstag, 08. Oktober 1996

Wahlfachveranstaltung 6 b

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Grundzügen des Urheber- und Geschmacksmusterrechts, des Erfinder-, Wettbewerbs- und Markenrechts. Es soll das Interesse und das Verständnis für die Grundlagen und die Grundbegriffe dieser für die kulturelle und gewerbliche Wirtschaft so bedeutsamen Rechtsbereiche des "gewerblichen Rechtsschutzes" geweckt werden. Die Regelungen für die schutzwürdigen Schöpfungen sind in gesonderten Gesetzen enthalten, deren zum Teil tiefgreifende Umgestaltungen erst in der zurückliegenden Zeit zu einem vorläufigen Abschluß gekommen sind.

Literaturhinweise:

Nirk, Gewerblicher Rechtsschutz, Studienbuch, Kohlhammer Verlag 1981

Allgemeine Literaturübersichten für die verschiedenen Rechtsgebiete werden in der Vorlesung ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

Sprechstunde nach Vereinbarung

Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht, 1st.

7

Dozent: Professor Dr. Reinhart

Zeit und Ort: Donnerstag, 10.00-11.00 Uhr, NUni HS 4a

Beginn: 17. Oktober 1996

~~Pflicht- / Wahlfach- / Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): Studierende ab dem 3. Semester, die sich für die Beziehungen zwischen Recht und Wirtschaft interessieren.

Vorkenntnisse: ----

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Verhältnis von Recht und Wirtschaft. Wirtschaftsrecht als Instrument der staatlichen Steuerung der Wirtschaft. Wirtschaft und Verfassung, Wirtschaftsaufsicht.

Literaturhinweise: Literaturliste wird in der Vorlesung besprochen.

Sonstige Hinweise:

└

Lehrveranstaltung: Medienrecht, 2st. (14tgl.)

7

Dozent: Dr. Pohl

Zeit und Ort: Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, NUni HS 3

Beginn: 24.10.1996

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Verfassungsrecht, Bürgerlichem-, Straf- und Strafprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung soll eine Einführung in das deutsche Medienrecht mit partieller Bezugnahme auf andere, vor allem europäische, Länder, geben und vor allem folgende Bereiche umfassen: Presse, Rundfunk, Film, Neue Medien. Schwerpunkte sind: Verfassungsrechtliche Grundlagen der Medienfreiheit, Organisationsrecht von Presse und Rundfunk, Medien- und Werberrecht, Medien- und Urheberrecht, Medien- und Wettbewerbsrecht, Medien- und Arbeitsrecht, Medien- und Kartellrecht, Medien- und Strafrecht, sogenannte "Neue Medien" einschließlich Kabelrundfunk; Satellitenrundfunk, Elektronische Textkommunikation und Audiovisuelle Medien.

Literaturhinweise:

Loeffler, Presserecht, Kommentar Band I
Loeffler-Ricker, Handbuch des Presserechts
Schiwi/Schütz, Medienrecht, Lexikon für Wissenschaft und Praxis
Fuhr/Rudolf, Das Recht der Neuen Medien, Handbuch
Wenzel, Das Recht der Wort- und Bild-Berichterstattung

Sonstige Hinweise:

Neben den juristischen Grundlagen soll den Studierenden auch die politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung der Medien vermittelt werden, vor allem vor dem Hintergrund der neueren politischen Umbrüche in den neuen Ost-europäischen Staaten.

└

Lehrveranstaltung: Arbeitsrecht I, 2st.

7

Dozent: Professor Dr. v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00-13.00 Uhr, NUni HS 6

Beginn: 16.10.1996

Pflicht-/Wahlfach-/~~Erweiterungs~~veranst.

Zielgruppe (Semester): 3. u. 4. Semester

Vorkenntnisse: BGB Allg. Teil und Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung Arbeitsrecht I behandelt die Grundlagen des Arbeitsrechts: (Beteiligte, Gestaltungsfaktoren) sowie Begründung und Inhalt des Arbeitsverhältnisses. Dabei wird auch im prüfungsrelevanten Umfang auf kollektivrechtliche Fragestellungen (Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht) eingegangen.

Die Fragen und Probleme des Arbeitsrechts werden ergänzt durch praktische Fallgestaltungen auf Grund der Rechtsprechung des BAG.

Die Fortsetzung Arbeitsrecht II erfolgt im Sommersemester 1997.

Literaturhinweise: erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

└

Lehrveranstaltung: Kollektives Arbeitsrecht (Koalitions-, Tarifvertrags- u. Arbeitskampfrecht), 2st.

7

Dozent: Professor Dr. v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr, Seminargebäude am Universitätsplatz, Eingang Sandgasse, Raum 0012

Beginn: 17.10.1996

Pflicht*/Wahlfach-/~~Erweiterungs~~veranst. WFG 4

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

1. Stellung und Bedeutung des kollektiven Arbeitsrechts
2. Koalitionsrecht (Begriff der Koalition, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände, Aufgaben der Koalitionen, Koalitionsfreiheit Art. 9 III GG)
3. Tarifvertragsrecht (Überblick zum Tarifvertrag, Abschluß, Beginn und Ende des Tarifvertrags, Inhalt des Tarifvertrags, Wirkungsweise der Tarifnormen, Allgemeinverbindlichkeitserklärung)
4. Recht des Arbeitskampfes (Überblick, Streik und Aussperrung, Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen von Arbeitskampfmaßnahmen, Auswirkungen von Arbeitskämpfen)

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

└

Lehrveranstaltung: Einführung in das Sozialversicherungsrecht (WFG 9), 2st.

Dozent: Professor Dr. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Donnerstag, 15.00-17.00 Uhr, NUni HS 2

Beginn: 17.10.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. WFG 9

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Zivilrecht, Arbeitsrecht I und II, Grundzüge des Verwaltungs- u. Staatsrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es wird ein Überblick über die Regelungen der gesetzlichen Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung und Arbeitslosenversicherung gegeben. Der Inhalt ist insbesondere auf den Prüfungsstoff der Wahlfachgruppe 9 in der mündlichen Prüfung gemäß § 16 Abs. 2 JAPRO abgestellt.

Literaturhinweise: erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND KRIMINOLOGIE

Lehrveranstaltung: Grundlinien und Allg. Teil des Strafrechts, 5st.

Dozent: Professor Dr. Hillenkamp

Zeit und Ort: Dienstag, 11.00-13.00 Uhr, NUni HS 10
Mittwoch, 9.00-11.00 Uhr, NUni HS 10
Donnerstag, 10.00-11.00 Uhr, Heu II

Beginn: Di, 15.10.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 1. Semester

Vorkenntnisse: ----

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des Strafrechts und der Strafrechtsanwendung ein und behandelt die im Allgemeinen Teil des Strafrechts geregelten Voraussetzungen der Straftat, wie insbesondere Tatbestand, Rechtswidrigkeit und Schuld, Versuch, Täterschaft und Teilnahme, Unterlassen und Fahrlässigkeit, Gegenstände, die die zentralen Themen dann auch der im 2. Semester folgenden Übung im Strafrecht für Anfänger sein werden.

Literaturhinweise:

Nötig ist ein auf dem neuesten Stand befindlicher Text des Strafgesetzbuches. Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Vorlesungsbegleitendes Material wird in der Vorlesung ausgegeben.

Lehrveranstaltung:

Strafrecht Bes. Teil I (Delikte gegen die Person), 2st.

Dozent: Professor Dr. Küper

Zeit und Ort: Fr. 11.00-13.00 Uhr, NUni HS 15

Beginn: Fr. 18.10.1996

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

Studierende im 2. Fachsemester (anschließend an die Vorlesung zum Allg. Teil).

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im "Allgemeinen Teil" des Strafrechts aus dem 1. Fachsemester.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung behandelt in Schwerpunkten Grundzüge und wichtige Probleme der Delikte gegen die Person: Tötungsdelikte, Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, Freiheitsdelikte, Ehrverletzungsdelikte. Dabei wird auf die Verbindungslinien zwischen Besonderem und Allgemeinem Teil des Strafrechts Wert gelegt. Eine Übersicht über den Vorlesungsstoff (Gliederung der Vorlesung) mit Literaturangaben wird zu Beginn der Vorlesung ausgegeben. Der Vorlesungsstoff wird nach Möglichkeit mit dem Stoff der Übung im Strafrecht für Anfänger koordiniert, so daß sich beide Lehrveranstaltungen ergänzen.

Literaturhinweise:

Empfehlenswerte Kurzlehrbücher: Volker Krey, Strafrecht, Besonderer Teil, Bd. 1, 9. Aufl. 1994; Johannes Wessels, Strafrecht, Besonderer Teil, Bd. 1, 19. Aufl. 1995 (Neuaufgabe für 1996 in Vorbereitung). - Weitere Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafrecht Bes. Teil II
(Delikte gegen das Vermögen), 2st.

Dozent: Professor Dr. Eva Graul

Zeit und Ort: Freitag 9.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 10

Beginn: 18. Oktober 1996

Pflicht-/Wahl-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse:

Stoff der Vorlesungen Strafrecht AT und BT I

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden die zum Pflichtstoff gehörenden Eigentums- und Vermögensdelikte behandelt. Schwerpunkte bilden: Diebstahl, Unterschlagung, Raub, Betrug, Erpressung, Untreue und Hehlerei. Der Stoff wird systematisch und zugleich - insbesondere bei den wichtigen Einzelproblemen - fallbezogen dargestellt.

Ein Überblick über den Gang der Vorlesung wird in der ersten Stunde ausgegeben.

Literaturhinweise:

Erfolgen in der Übung.

Sonstige Hinweise:

Keine.

Lehrveranstaltung: Strafrechtliche Sanktionen. 2st. 7

Dozent: Professor Dr. Dölling

Zeit und Ort: Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr, NUni HS 6

Beginn: 17.10.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es wird ein Überblick über die Sanktionen des Erwachsenenstrafrechts gegeben. Neben Rechtsfragen werden die Sanktionspraxis und kriminologische Befunde zu den Sanktionswirkungen behandelt.

Literaturhinweise: Streng, Franz: Strafrechtliche Sanktionen. 1991

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist zum einen für Studierende der Wahlfachgruppe Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug konzipiert. Außerdem wird mit dem Überblick über das Rechtsfolgensystem ein Teil des strafrechtlichen Pflichtfachstoffs abgedeckt. 7

Lehrveranstaltung: Kriminologie, 2st. 7

Dozent: Professor Dr. Dölling

Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00-13.00 Uhr, NUni HS 1

Beginn: 16.10.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Kriminologie: Gegenstand, Aufgaben und Geschichte der Kriminologie, das Verbrechen (insb. Kriminalstatistik und Dunkelfeldforschung), Fragen zur Täterpersönlichkeit (insb. Persönlichkeitsmerkmale, Sozialdaten und Kriminalprognose), das Verbrechenopfer, Grundbegriffe der Verbrechenskontrolle, Kriminalitätstheorien und Methoden empirisch-kriminologischer Forschung.

Literaturhinweise: Kaiser, Günther: Kriminologie. Eine Einführung in die Grundlagen. 9. Aufl. 1993.

Sonstige Hinweise: Es wird empfohlen, ergänzend die Vorlesung "Strafrechtliche Sanktionen" zu hören. 7

Lehrveranstaltung: Rechtsmedizin für Juristen, 1std.
Dozent: Prof. Dr.med. R. Mattern, Dozenten u. Assistenten
Zeit und Ort: DI 17.30 - 18.30 Uhr IRM (Altklinikum, Voßstr. 2, Geb. 2)
Beginn: DI 15.10.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung:

Zielgruppe: 2. Hälfte des Jurastudiums, aber auch Hörer anderer Fakultäten
Vorkenntnisse: nicht erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll dem Jurastudenten ein Mindestmaß an rechtsmedizinischen Kenntnissen vermitteln. Leider zeigt sich das Fehlen solcher Kenntnisse erst in der Praxis des Richters, Staatsanwaltes oder Rechtsanwaltes. Im Ausland ist für die Juristenausbildung im Gegensatz zu Deutschland ein rechtsmedizinischer Teil vorgeschrieben. Wir verbinden die Vorlesungen mit Demonstrationen.

Hauptthemen:

- Relevanz gerichtlicher Obduktionen
- Erscheinungsformen der verschiedenen Verletzungs-, Todes- oder Tötungsarten
- Rekonstruktion von Verkehrsunfällen
- Giftwirkung am Menschen
- Alkohol- und Drogeneinfluß auf Verkehrstüchtigkeit, Handlungsfähigkeit, Schuldfähigkeit
- kriminalistische Spurenkunde
- Vaterschaftsbegutachtung
- Begutachtung bei ärztlicher Fehlbehandlung

Literaturhinweise:

"Rechtsmedizin - Lehrbuch für Mediziner und Juristen", herausgegeben von W. Schwed (unter Mitarbeit von G. Adebahr, H.Leithoff, E. Liebhardt, G. Schewe und H.-J. Wagner); 4. neu bearbeitete Auflage, Deutscher Ärzte-Verlag Köln 1986

"Ökologisches Stoffgebiet" herausgegeben von Alexander u. Konstantin Bob (unter Mitarbeit von G. Reinhardt, H.-J. Seidel, H.-G. Sonntag, W. Gaus, V. Hingst, R. Mattern) Hippokrates Verlag

Sonstige Hinweise:

Wegen der Demonstrationen kann das Kolleg nur im Institut für Rechtsmedizin abgehalten werden. Die regelmäßige Teilnahme kann berücksichtigt werden. Zum Semesterabschluß besteht Gelegenheit zur freiwilligen Teilnahme an einer schriftlichen Prüfung, deren Ergebnis auf Wunsch attestiert wird.

ÖFFENTLICHES RECHT

Lehrveranstaltung: Allgemeine Staatslehre (mit Leistungsnachweis), 2 st.

Dozent: Professor Dr. Haverkate

Zeit und Ort: Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, NUni HS 14

Beginn: Donnerstag, 17.10.1996

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden Grundfragen des modernen Staates behandelt. Im Vordergrund steht in dieser Vorlesung das Problem der Einheit des Staates und der kulturellen Vielfalt (Vielfalt von Rechtssystemen in einem Staat, Vielfalt der Sprachen, der Religionen und Weltanschauungen, der Erziehungskonzeptionen und der Lebensformen (Ehe und Familie)). Wieviel und welche Vielfalt verträgt der Staat?

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben.

Lehrveranstaltung: Grundlinien des öffentl. Rechts:
Staatsorganisationsrecht, 4st.

Dozent: Professor Dr. Haverkate

Zeit und Ort: Montag 16.00 - 18.00 Uhr, NUni Aula
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: Montag, 14.10.1996

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 1./2. Semester

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung will zweierlei: Sie will zum einen die nötigen Sachkenntnisse im Bereich des Staatsorganisationsrechts vermitteln; sie will zum anderen in das öffentliche Recht und seine Methodik einführen.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben.

Lehrveranstaltung: Staatsrecht: Grundgesetz und
Völkerrecht, 1st. 7

Dozent: Professor Dr. Wolfrum

Zeit und Ort: Montag, 12.00-13.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: 21.10.1996

Pflicht- / Wahl- / Ergänzungsvorlesung:

Zielgruppe (Semester): 3./4. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

1. Abschluß völkerrechtlicher Verträge nach dem GG
2. Integration Deutschlands in internat. Organisationen
3. Völkerrechtliches Vertragsrecht
4. Völkergewohnheitsrecht
5. Allgemeine Rechtsprinzipien
6. Verfassungsrechtliche Entscheidungen

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Verwaltungsrecht I (Allgem. Verwaltungs-
u. Verwaltungsverfahrenrecht), 4st.

7

Dozent: Professor Dr. Merli

Zeit und Ort: Dienstag, 11.00-13.00 Uhr, NUni HS 13
Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: 15.10.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3./4.Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I+II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- systematische Darstellung der Prinzipien und Rechtsinstitute des Verwaltungsaufbaus und der Verwaltungshandlungen
- Grundlagen
 - Handlungsformen
 - Verwaltungsverfahren
 - Verwaltungsorganisation
 - staatliche Ersatzleistungen
 - europarechtliche Bezüge

Literaturhinweise:

Erichsen (Hg.), Allgemeines Verwaltungsrecht
Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht
Wolff/Bachof/Stober, Verwaltungsrecht I

Sonstige Hinweise:

└

Lehrveranstaltungen: Verwaltungsprozeßrecht, 2st.
(s. auch Kolloquium Prof. Meissner)

Dozent: Professor Dr. Schmidt-Aßmann

Zeit und Ort: Freitag 8.00 - 10.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: 25. Oktober 1996

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse:

- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Besonderes Verwaltungsrecht: Kommunal-, Polizei- und Baurecht
- Europarecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- Funktionen der Verwaltungsgerichtsbarkeit.
- Systematische Darstellung des Verwaltungsprozeßrechts nach der Verwaltungsgerichtsordnung: Rechtsweg, Klagearten, Verfahrensgrundsätze, Urteile.
- Allgemeine und besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen
- Vorläufiger Rechtsschutz und Normenkontrollverfahren.
- Intensität gerichtlicher Verwaltungskontrolle: unbestimmte Gesetzesbegriffe, Beurteilungsermächtigungen, Ermessenskontrolle.
- Überblick: Rechtsschutz im EG-Recht.

Literaturhinweise:

Hufen, Verwaltungsprozeßrecht, 2. Aufl., 1995;
Schenke, Verwaltungsprozeßrecht, 4. Aufl., 1996;
Stern, Verwaltungsprozessuale Probleme in der öffentlich-rechtlichen Klausur, 7. Aufl. 1996.

Sonstige Hinweise:

Der Inhalt und die zeitliche Abfolge der Themenbehandlung ist abgestimmt mit dem von Professor Meissner veranstalteten Kolloquium zum Verwaltungsprozeßrecht.

Lehrveranstaltung: Umweltverwaltungsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Schmidt-Aßmann

Zeit und Ort: Freitag 11.00 - 13.00 Uhr, NUni HS 1

Beginn: 25. Oktober 1996

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

- Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht
- Verwaltungsprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Systematische Darstellung

- der europa- und verfassungsrechtlichen Grundlagen des Umweltverwaltungsrechts;
- des allgemeinen Umweltverwaltungsrechts: Prinzipien, Steuerungsansätze, Verfahren;
- der Grundzüge des Immissionsschutz-, Naturschutz- und Gewässerschutzrechts.

Literaturhinweise:

Bender/Sparwasser, Umweltrecht, Grundzüge des öffentlichen Umweltschutzrechts,
3. Aufl., 1995;
R. Schmidt, Einführung in das Umweltrecht, 3. Aufl., 1995.

Lehrveranstaltung: Grundzüge des Finanzverfassungsrechts,
2 st.

Dozent: Priv.-Doz. Dr. Monika Jachmann

Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00-13.00 Uhr, NUni HS 15

Beginn: 16.10.1996

Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studenten höherer Semester

Vorkenntnisse:

Staatsorganisationsrecht, allgemeines Verwaltungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll die verfassungsrechtlichen Kenntnisse vertiefen; sie hat Art. 104a ff. GG zum Gegenstand. Darüber hinaus werden Grundzüge der Gemeindefinanzierung behandelt.

Literaturhinweise:

Ferdinand Kirchhof, Grundriß des Abgabenrechts, 1991

Weitere Literaturhinweise werden themenbezogen in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise: -/-

Lehrveranstaltung: Besonderes Steuerrecht, 2st.

7

Dozent: Professor Dr. Feddersen

Zeit und Ort: Montag, 17.00-19.00 Uhr, NUni HS 4

Beginn: 14. Oktober 1996

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Verwaltungsrecht, Staatsrecht, ggf. allgemeines Steuerrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Behandlung der einzelnen Steuerarten mit einer vertiefenden Erörterung der Steuern auf das Einkommen (vornehmlich Einkommensteuer, Körperschaftsteuer). Darstellung der wirtschaftlichen Belastungswirkungen der einzelnen Steuerarten und der hieran angeknüpften Steuervermeidungsmodelle.

Literaturhinweise:

- a) Überblick über die einzelnen Steuerarten:
 - Crezelius, Steuerrecht II - Bes.Steuerrecht, 2.Aufl.1994
 - Tipke/Lang, Steuerrecht, 14.Aufl.1994, §§ 5, 10 ff.
- b) Einkommensteuerrecht:
 - Schmidt-Liebig/Bilsdorfer, Einkommensteuerrecht (Prüfe Dein Wissen), 2.Aufl.1994
 - Zimmermann/Reyher, Einkommensteuer, 10.Aufl.1995
 - Tipke/Lang, Steuerrecht, 14.Aufl.1994, § 9
 - Mössner, Grundfälle zur Besteuerung..., JuS 1990, 638 ff.
 - Alpmann/Schmidt, Einkommensteuerrecht, neueste Aufl.
- c) Körperschaftsteuerrecht:
 - Zenthöfer/Leben, Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer, Schäffer Verlag, 8.Aufl. 1996
 - Tipke/Lang, 14.Aufl. 1994, §§ 11, 16, 17
 - Pietsch/Bader, Grundfälle Besteuerung von Gesellschaften, 7.Aufl. 1996
- d) Sonstige Hinweise/Textsammlungen:
 - Steuergesetze I, C.H.Beck oder
 - Aktuelle Steuertexte 1996, rote Textausgabe, C.H.Beck
- e) Empfehlung: (zur Weiterbildung):
 - Steuer & Studium, Monatszeitschrift für die Aus- und Fortbildung im Steuerrecht, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe, Herne/Berlin

Sonstige Hinweise: ✓

└

Lehrveranstaltung: Einführung in das öffentliche Recht (für Wirtschaftswissenschaftler/Übersetzer/Dolmetscher) 2st.

Dozent: Dr. Nolte

Zeit und Ort: Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr NUni HS 13

Beginn: Mi, 16. Oktober 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.: hängt von der jeweiligen Studienordnung ab.

Zielgruppe: Studenten der Wirtschafts- und Übersetzungswissenschaften, sonstige Nebenfachstudenten.

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Veranstaltung geht um das Recht der Staatsorganisation, die Grundrechte und die wichtigsten allgemeinen Regeln des Verwaltungsrechts. Schwerpunkte werden beim Demokratie-, Rechtsstaats- und Bundesstaatsprinzip, bei den politischen und den wirtschaftlichen Grundrechten sowie beim System des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes und den Handlungsformen der Verwaltung liegen. Beispielsfälle aus der Rechtsprechung sollen die Grundbegriffe des öffentlichen Rechts erhellen.

Wer die Abschlussklausur besteht, erhält einen Leistungsnachweis.

Literaturhinweise:

- H.W. Arndt/W. Rudolf, Öffentliches Recht - Grundriß für das Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaft, Vahlen, 11. Aufl. 1996 (DM 34,-).
- F. Becker, Grundzüge des öffentlichen Rechts, Vahlen, 6. Aufl. 1995 (DM 32,-).
- A. Katz, Staatsrecht, 13. Aufl. 1996, C.F. Müller (DM 36,-)

VÖLKERRECHT, EUROPARECHT, AUSLÄNDISCHES RECHT

Lehrveranstaltung: Völkerrecht, 3st.

Dozent: Prof. Steinberger
Zeit und Ort: Di. 10.00 - 11.00 NUni HS 10
Mi. 9.00 - 11.00 NUni HS 6

Beginn: 15.10.1996

Pflicht-/Wahlfach-Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester) ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Begriff des Völkerrechts (VR); Quellen des VR; VR und innerstaatliches Recht; Völkerrechtssubjekte; der Staat als Völkerrechtssubjekt; Anerkennung im VR; Souveränität und Gleichheit im VR; Staatennachfolge; Die Grundsätze des Gewaltverbots, Interventionsverbots, der friedlichen Streitbeilegung; das Selbstbestimmungsprinzip; völkerrechtliches Vertragsrecht; Staatenimmunität; der private Einzelne im Völkerrecht; völkerrechtliches Fremdenrecht; diplomatischer Schutz; völkerrechtliches Deliktsrecht; Grundzüge des UN-Rechts; Internationale Gerichtsbarkeit.

Literaturhinweise:

A. Verdross/B. Simma, Universelles Völkerrecht, 3. Aufl., 1984; K. Ipsen, Völkerrecht, 3. Aufl., 1990; R. Geiger, Grundgesetz und Völkerrecht, 2. Aufl., 1994; G. Dahm/J. Delbrück/R. Wolfrum, Völkerrecht, Bd. I/1, 2. Aufl., 1989; O. Kimminich, Einführung in das Völkerrecht, 5. Aufl., 1993; M. Schweitzer, Staatsrecht, Völkerrecht, Europarecht (Staatsrecht III), 5. Aufl. 1995, Sartorius II, Beck-Texte Nr. 5031 und 5531; M. Schweitzer/W. Rudolf, Friedensvölkerrecht (Textsammlung), 3. Aufl., 1985

Sonstige Hinweise: -

-43-

Lehrveranstaltung: Europarecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Frowein

Zeit und Ort: Dienstag, 9.00 - 11.00 Uhr, NUni HS 4

Beginn: 15. Oktober 1996

Pflichtfachveranstaltung.

Zielgruppe (Semester): 3./4. Semester

Vorkenntnisse: Verfassungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Veranstaltung wird das Recht der Europäischen Union, vor allem der Europäischen Gemeinschaft (bisher EWG) darstellen. Außerdem wird die Europäische Menschenrechtskonvention behandelt.

Literaturhinweise:

Teilnehmer müssen Texte der Verträge verfügbar haben.
Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das Europarecht
(für Nebenfachstudierende), 2st.



Dozent: Dr. Zimmermann, LL.M. (Harvard)

Zeit und Ort: Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr, NUni HS 15

Beginn: 17. Oktober 1996

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): alle Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge des Rechts der Europäischen Union mit Schwerpunkt
des Rechts der Europäischen Gemeinschaft

Literaturhinweise: Europarecht (Vertragstexte - Beck-Texte im dtv)

R. Streinz, Europarecht

W. Hummer/B. Simma/C. Vedder/F. Emmert,
Europarecht in Fällen

Sonstige Hinweise:



Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragen des gegenwärtigen
islamischen Rechts (Ehescheidung, Polygamie,
Organtransplantation, Menschenrechte, Zins-
verbot), 4st.



Dozent: Dr. Elwan

Zeit und Ort: Mittwoch, 18.00 - 20.00 Uhr, Sandgasse 7 Z.010
Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr, Sandgasse 7 Z.010

Beginn: 16.10.1996

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester):

Für Studenten ab Zwischenprüfung der Rechts- und Islamwissenschaft, der Sozio-
logie und der Politischen Wissenschaft

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In mehreren Staaten der Dritten Welt bekennt sich die Mehrheit der Bevölkerung
zum Islam. Für sie gilt mehr oder weniger das islamische Recht, vor allem im
Bereich des Familien- und Erbrechts. Der Umfang der Geltung des islamischen
Rechts wird unter dem Druck des zunehmenden Verlangens bestimmter Gruppen nach
umfassender Geltung der Scharia erweitert. Diese Vorgänge werden anhand aus-
gewählter Beispiele dargelegt (Polygamie, Verstoßung, Stellung der Frau,
Menschenrechte (Glaubensfreiheit), Zinsverbot, islamisches Strafrecht).

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung ausgegeben.

Sonstige Hinweise:



RECHTSINFORMATIK

Lehrveranstaltung: Rechtsinformatik, 3st.

Dozent: Professor Dr. Marly

Zeit und Ort: Montag 14.00 - 17.00 Uhr; NUni HS 14

Beginn: Mo., 14.10.1996

~~Pflicht~~ / Wahlfach / Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab etwa 3. Semester

Vorkenntnisse: Die Veranstaltung ist grundsätzlich für Studenten aller Semester geeignet, setzt jedoch gewisse Vorkenntnisse im Zivilrecht voraus. Besondere EDV-Kenntnisse werden demgegenüber nicht erwartet.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die wachsende Bedeutung der Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) erfaßt auch den rechtlichen Bereich. Möchte der Jurist dieser Entwicklung nicht hilflos gegenüberstehen, ist eine Beschäftigung mit der EDV unabdingbar. Leider wird diese Erkenntnis häufig immer noch nicht genügend beachtet. Zielsetzung der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern zunächst einige zivilrechtliche Problemstellungen aufzuzeigen, die der Einsatz der EDV mit sich bringt. Darüberhinaus werden im zweiten Teil der Veranstaltung Möglichkeiten und Grenzen eines EDV-Einsatzes bei der juristischen Arbeit dargestellt.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise: Es soll auch denjenigen Studenten ein Einstieg in die Materie ermöglicht werden, die sich bislang noch nicht mit der EDV beschäftigt haben.

- 47 -

Lehrveranstaltung: Datenschutzrecht, - Vertiefung u. Einzelprobleme (WFG 13), 2st.

Dozent: Dr. Goebel

Zeit und Ort: Mittwoch, 17.00-19.00 Uhr, NUni HS 2

Beginn: 23. Oktober 1996

Wahlfachveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundlagen des Datenschutzrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- Wiederholung des Grundlagenstoffes
- Vertiefung: Auftragsdatenverarbeitung, Schadenersatzfragen, Datenschutzbeauftragter im Betrieb, Bundesdatenschutzbeauftragter, Medienprivileg, Datenverarbeitung in der Forschung
- Einzelprobleme: Datenschutz beim Outsourcing, Datenschutz in der Werbewirtschaft, Datenschutz im Bereich der Telekommunikation, EU-Richtlinie zum Datenschutz, Datenschutz und Informationszugang

Literaturhinweise:

- Auernhammer, H.: Bundesdatenschutzgesetz, Kommentar, 3. Auflage, Köln 1993.
- Burhenne, W./Perband, K. (Hrsg.): EDV-Recht, 4 Bände, Loseblattausgabe, Berlin 1970 ff., Stand: Februar 1996.
- Simitis, S./Damman, U./Geiger, H./Mallmann, O./Walz, S.: Kommentar zum Bundesdatenschutzgesetz, Loseblatt, Baden-Baden, Stand: Dezember 1995.

Sonstige Hinweise: -

Lehrveranstaltung: EDV für Juristen (Einführungskurs), 2st.

Dozent: Dr. Dieter Hermann

Zeit und Ort: 7. 10. - 11. 10. 1996

07. 10. 1996: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.15 - 15.45 Uhr
08. 10. 1996: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.15 - 15.45 Uhr
09. 10. 1996: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.15 - 15.45 Uhr
10. 10. 1996: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.15 - 15.45 Uhr
11. 10. 1996: 9.15 - 12.45 Uhr.

PC-Raum des Juristischen Seminars (Übungsraum 3) und Hörsaal 1

Beginn: Montag, 7. 10. 1996, 9.15 Uhr

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe: ab 2. Semester

Vorkenntnisse: Der gesamte Kurs besteht aus zwei Teilen. In den ersten beiden Kurstagen werden insbesondere Grundlagen der EDV und WordPerfect für Windows behandelt (Teil 1). Der zweite Teil (Mittwoch bis Freitag) umfaßt die Themen "Recherchen in Juristischen Datenbanken" und "Internet für Juristen". Für die Teilnahme am ersten Teil gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen. Für die Teilnahme am zweiten Kursteil wird erwartet, daß entweder der Kurs "EDV-Grundlagen" (s.u.) des Universitätsrechenzentrums oder Teil 1 des EDV-Kurses für Juristen besucht wurde.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlagen der EDV, Recherche in Juristischen Datenbanken (NJW-Leitsatzkartei, NJW-Volltext, JURIS-BGH, EUROLEX, JURIS-online), Recherche in Literaturdatenbanken (HEIDI), Textverarbeitung (WordPerfect für Windows), Elektronische Mail-Systeme (P-Mail auf Novell), Surfen im Internet (WorldWideWeb mit Netscape, Newsgroups, FTP, Telnet).

Sonstige Hinweise:

- ☒ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine **Voranmeldung** ist erforderlich. Die Anmelde-
liste befindet sich ab 30. September im PC-Raum des Juristischen Seminars
(ÜR 3).
- ☒ Termine und Anmelde-Listen für **Einführungskurse in die Nutzung des PC-Pools**
des Juristischen Seminars werden im Übungsraum 3 ausgehängt.
- ☒ **Hinweis auf EDV-Kurse des Universitätsrechenzentrums:**
EDV-Grundlagen (Kurs am 7. 10. 1996), PC-Einführung, WordPerfect für
Windows (Veranstaltungen für Anfänger und Fortgeschrittene), Word für
Windows, Internet-Surfen: Einführung in verschiedene Internet Dienstprogram-
me, Erstellung von Hypertext-Dokumenten mit HTML. Die Veranstaltungen
finden z.T. in den Semesterferien statt. Nähere Informationen sind im Vorlesun-
gsverzeichnis der Universität enthalten.

Lehrveranstaltung: Einführung in juristische Datenbanken
(Schwerpunkt JURIS)

Dozent: Dr. Winkler / UB

Zeit und Ort: Dienstag, 15.15 - 16.30 Uhr, UB/Altstadt:
Meeting Point

Beginn: 15. Oktober 1996

~~Pflicht~~ / ~~Wahlfach~~ / ~~Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

ÜBUNGEN

Lehrveranstaltung: Übung in deutscher Rechtsgeschichte, 2st. 7

Dozent: Professor Dr. Laufs

Zeit und Ort: Donnerstag, 14.00-16.00 Uhr, NUni HS 14

Beginn: 17. Oktober 1996

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): Anfängersemester und mittlere Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gemeinsame Lektüre und Interpretation zweier berühmter Rechtstexte:

des Sachesenspiegels (des ältesten größeren Prosawerkes deutscher Sprache)

und der Carolina (der peinlichen Gerichtsordnung Kaiser Karls V., eines Zeugnisses aus der Zeit der Rezeption des römischen Rechts und der Reichsreform).

Diese beiden Werke aus dem 13. und 16. Jahrhundert liegen in modernen Editionen als Heftchen der Reclam-Reihe vor.

Literaturhinweise: A. Laufs, Rechtsentwicklungen in Deutschland, 5. Aufl. 1996 (mit Bibliographien)

Sonstige Hinweise: Zu der Veranstaltung gehört eine rechtshistorische Exkursion, deren Programm zu Beginn des Kurses vorgestellt werden wird. Es besteht die Möglichkeit, einen Leistungsnachweis im Grundlagenfach Rechtsgeschichte zu erwerben. 7

-51-

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st. 7

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Montag, 16.00-18.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: 14.10.1996

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse:

BGB-Allgemeiner Teil und BGB-Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Veranstaltung dient der Übung der juristischen Falltechnik und gibt die Gelegenheit zum Erwerb des Anfängerscheines im BGB. Voraussetzung hierfür ist das Bestehen einer Hausarbeit und einer Klausur. Es werden zwei Hausarbeiten und zwei Klausuren angeboten. Die erste Hausarbeit ist eine Ferienhausarbeit und liegt an der Pforte des Juristischen Seminars aus (ab 15. August 1996; Abgabe 28.10.1996). Nähere Einzelheiten zum Terminplan werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Literaturhinweise:

erfolgen in der Übung

Sonstige Hinweise:

schriftliche Anmeldung erforderlich (siehe dazu Aushang zu den Anfängerübungen) 7

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Kindler

Zeit und Ort: Montag, 14.00-16.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: 14.10.1996

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse:

Die Vorlesung über alle Bücher des BGB und erfolgreiche Teilnahme an der Übung für Anfänger.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Vertiefung ausgewählter Probleme und Fälle. Die Einübung von Fallaufbau und Gutachtentechnik stehen dabei im Vordergrund. Es werden zwei Klausuren und zwei Hausarbeiten gestellt. Der Erwerb des Übungsscheins setzt voraus, daß je eine Klausur und Hausarbeit mindestens mit der Note "ausreichend" bestanden wird.

Literaturhinweise: erfolgen in der Übung.

Sonstige Hinweise:

Die 1.Hausarbeit wird als Ferienhausarbeit ausgegeben. Ein gesonderter Zeitplan hängt aus.

Lehrveranstaltung: Übung im Gesellschaftsumwandlungs- u. Konzernrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Hommelhoff / Dr. Goette

Zeit und Ort: Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr, NUni HS 5

Beginn: 17.10.96

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst:

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

Vorlesung Gesellschaftsrecht I+II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

Emmerich/Sonnenschein: Konzernrecht

Hopt/Hehl: Gesellschaftsrecht, 4.A.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung:

Übung im Strafrecht für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Küper

Zeit und Ort: Do 16.00 - 18.00 NUni HS 13

Beginn: Do 17.10.1996

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

Studierende im 2. Fachsemester.

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im "Allgemeinen Teil" des Strafrechts aus dem 1. Fachsemester.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Übung werden an Hand praktischer Fälle strafrechtliche Probleme aus dem Allgemeinen und Besonderen Teil des Strafrechts besprochen. Im Vordergrund steht die Einübung in die Methodik der Fallbearbeitung. Die Übungsteilnehmer können zwei Hausarbeiten und zwei Klausuren schreiben. Die 1. Hausarbeit (zugleich Ferienhausarbeit) wird am 22.07.1996 ausgegeben. Bitte dazu den Anschlag im Juristischen Seminar beachten! Zur Teilnahme an der Übung, in der zugleich die studienbegleitende Leistungskontrolle (Zwischenprüfung) stattfindet, ist eine schriftliche Anmeldung in einer der ersten beiden Übungsstunden erforderlich. Anmeldekarten sind ab Beginn der Vorlesungszeit an der Pforte des Juristischen Seminars erhältlich.

Literaturhinweise:

Das Skriptum "Hinweise zur Anfertigung strafrechtlicher Übungsarbeiten" (mit weiterer Literatur) wird zusammen mit dem Text der 1. Hausarbeit ab 22.07.1996 an der Pforte des Juristischen Seminars ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

Der genaue Terminplan hängt am Anschlagbrett des Juristischen Seminars; er wird außerdem in der ersten Übungsstunde verteilt. Bitte für die Übung die "Ordnung für die studienbegleitenden Leistungskontrollen" beachten!

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Eva Graul

Zeit und Ort: Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 17. Oktober 1996

Pflicht-/Wahl-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4. Semester

Vorkenntnisse:

Stoff der Vorlesungen Strafrecht AT und BT I u. II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In den Hausarbeits-, Übungs- und Klausurfällen sollen zum einen die wichtigsten Deliktgruppen des BT behandelt werden, insbesondere Eigentums- und Vermögensdelikte, Brandstiftungsdelikte, Straßenverkehrsdelikte. Zum anderen werden aber auch examensrelevante Probleme des Allgemeinen Teils (z.B. Aufbau der Mittäterschaft) erörtert.

Ein Terminplan wird in der ersten Stunde ausgegeben.

Literaturhinweise:

Erfolgen ggf. bei den einzelnen Besprechungsfällen.

Sonstige Hinweise:

Die Ferienhausarbeit liegt ab Montag, dem 22. Juli 1996, an der Pforte des Juristischen Seminars aus.

Lehrveranstaltung: Übung im öffentlichen Recht für Anfänger
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Beyerlin

Zeit und Ort: Dienstag, 18.00-20.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: 15.10.1996

Pflicht-/Wahlfach/Erweiterungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse:

Staatsorganisationsrecht, Grundrechte

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Lösung von Fällen aus dem öffentlichen Recht,
insbesondere Staatsrecht
Klausurtechnik

Literaturhinweise:

erfolgen zu Beginn der Übung

Sonstige Hinweise:

Mit der Übung ist die Zwischenprüfung im öffentlichen Recht verbunden;
vgl. den besonderen Aushang des Dekans

Lehrveranstaltung: Übung im öffentlichen Recht für
Fortgeschrittene mit schriftl. Arbeiten),
2st.

Dozent: Priv.-Doz. Dr. Monika Jachmann

Zeit und Ort: Mittwoch, 13.00-15.00, NUni HS 13

Beginn: 16.10.1996

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 6. Semester

Vorkenntnisse:

- Staatsrecht
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Grundlagen des Staatshaftungsrechts
- Verwaltungsprozeßrecht
- Polizeirecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Fallbearbeitung im öffentlichen Recht, insbesondere dem allge-
meinen und besonderen Verwaltungsrecht sowie dem Verwaltungs-
prozeßrecht; Klausurtechnik.

Literaturhinweise:

Schwerdtfeger, Öffentliches Recht in der Fallbearbeitung,
9. Aufl. 1993; weitere Literaturhinweise erfolgen in der
Veranstaltung.

Sonstige Hinweise:

Vgl. Aushang zum Zeitplan.

SEMINARE

Lehrveranstaltung: Rechtsphilosophisches Seminar:
"Die staatspolitische Bedeutung der Religion", 2st.

Dozent: Professor Dr. Haverkate

Zeit und Ort: Nach Absprache mit Teilnehmern

Beginn: - - -

Wahlfachveranstaltung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Themen:

1. Hobbes
2. Spinoza
3. Rousseau
4. Hegel
5. Dostojewski
6. Nietzsche
7. Freud und C.G. Jung
8. Zivilreligion
9. Politische Theologie
10. Religion in der Kommunitarismus-Diskussion

- 59 -

Lehrveranstaltung: Seminar "Allgemeine Prinzipien für internationale Wirtschaftsverträge im Rahmen internationaler Schiedsgerichtsverfahren", 2st.

Dozent: Professor Dr. Nicklisch

Zeit und Ort: Mo 17 - 19.00 Uhr
Fr.-Ebert-Anlage 3, 1. OG
(Eingang Nadlerstraße)

Beginn: Montag, 14. Oktober 1996

pflicht /Wahl /Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5./6. Semester

Vorkenntnisse: Großer Schein im Zivilrecht; in begründeten Ausnahmefällen genügt der kleine Schein

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar dient zugleich der Vorbereitung eines Heidelberger Teams für den **Arbitration Moot in Wien** Anfang 1997.

Referate sind teilweise vergeben; Liste liegt aus.

Literaturhinweise: --

Hinweise auf einführende Literatur werden bei Vergabe der Referate gegeben.

Sonstige Hinweise: --

Eine Vorbesprechung hat stattgefunden am 9. Juli 1996.
Nachfragen wegen Anmeldungen und Vergabe weiterer Referate im Sekretariat, Juristisches Seminar (Zimmer 120). Bei der Anmeldung ist der Schein der Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht vorzulegen. Die Veranstaltung soll teilweise als Blockseminar abgehalten werden; als voraussichtlicher Termin ist 16. - 18. Januar 1997 vorgesehen.

Lehrveranstaltung: Seminar zum Handelsrecht, 2st. 7

Dozent: Professor Dr. Kindler

Zeit und Ort:

Beginn: Vorbesprechung: Montag, 21.10.1996, 13.00 Uhr (s.t.)
im Institutsgebäude Friedrich-Ebert-Platz 2, Raum 009

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar soll den Referentenentwurf zur Reform des Handelsrechts (Kaufmannsbegriff, Firmenrecht) behandeln. Der Entwurf soll im August 1996 vorliegen. Er geht zurück auf Reformvorschläge der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Handelsrecht und Handelsregister" (hrsg. vom Bundesministerium der Justiz, Köln: Bundesanzeiger-Verlag 1994 = Beilage 148 a zum Bundesanzeiger vom 9.8.1994; Kurzfassung in: ZIP 1994, 1407-1414).

Literaturhinweise: erfolgen in der Vorbesprechung

Sonstige Hinweise:

Das Seminar soll im Februar 1997 als Blockveranstaltung stattfinden. 7

Lehrveranstaltung: Seminar zum Gesellschaftsrecht, 2st. 7

Dozent: Professor Dr. Hommelhoff

Zeit und Ort:

siehe Aushang

Beginn:

siehe Aushang

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

Vorlesung Gesellschaftsrecht I+II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise: 7

Lehrveranstaltung: Seminar: Konzeption und Aufbau juristischer Datenbanken, 2 st.

Dozent: Professor Dr. Marly

Zeit und Ort: vgl. Aushang

Beginn: nach Absprache

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im Zivilrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar verfolgt den Zweck, sowohl die rechtlichen als auch die praktischen Probleme bei der Konzeption sowie dem Aufbau juristischer Datenbanken darzustellen.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise: Eine Vorbesprechung fand am 10.7.1996 statt. Spätere Anmeldung ist nur möglich, soweit noch Themen frei sind.

Lehrveranstaltung: Seminar in der Rechtsvergleichung, 2st. 7
"Das Kaufrecht der Vereinten Nationen
in der Praxis der Gerichte"

Dozent: Professor Dr. Reinhart

Zeit und Ort: Dienstag, 16.00-18.00 Uhr, Augustinergasse 9 SR I

Beginn: Dienstag, 22. Oktober 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studierende ab Zwischenprüfung

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im BGB, erwünscht ist die erfolgreiche Teilnahme an der Übung im BGB für Vorgerückte.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das UN-Kaufrecht (Wiener Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf), das in mehr als 50 Staaten in allen Teilen der Welt gilt, ist am 1.1.1991 auch in Deutschland in Kraft getreten.

In dem Seminar sollen aktuelle Probleme des internationalen und des deutschen Kaufrechts behandelt werden, die bei der Anwendung des UN-Kaufrechts in der Praxis der Gerichte auftreten.

Literaturhinweise: Werden bei der Anmeldung ausgegeben.

Sonstige Hinweise: Anmeldung bitte im Sekretariat des Instituts für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht, Augustinergasse 9, 69117 Heidelberg, Altjuridicum (Raum 29).]

Lehrveranstaltung: Seminar im Arbeitsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Donnerstag, 17.00-19.00 Uhr, Jur. Seminar ÜR 4

Beginn: 17.10.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Gleichbehandlung im Arbeitsrecht

Literaturhinweise: erfolgen im Seminar

Sonstige Hinweise: Die Referate sind bereits vergeben.
Spätere Anmeldung ist nur möglich, soweit
Plätze freiwerden sollten.
Vorankündigungen für das Seminar im SS 1997 ab
Mitte Januar 1997 möglich

Lehrveranstaltung: Seminar zum Strafrecht Allgemeiner Teil
(Grundprobleme und neuere Entwicklungen), 2st.

Dozent: Professor Dr. Eva Graul

Zeit und Ort: Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr; Jur. Seminar ÜR 2

Beginn: 09. Januar 1997

Pflicht-/Wahl-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5. Semester

Vorkenntnisse:

Großer Strafrechtsschein

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden die wichtigsten Probleme aus dem Allgemeinen des Strafrechts in Form von 16 Referaten (mit anschließender Diskussion) behandelt. Themen sind z.B.: Lehre von der objektiven Zurechnung des Erfolges, Tatbestandsprobleme der sog. unechten Unterlassungsdelikte, strafrechtliche Produkthaftung, eigenverantwortliche Selbstgefährdung und einverständliche Fremdgefährdung, Irrtumsproble (auf Rechtswidrigkeitsebene, auf Tatbestandsebene bei Mittäterschaft, mittelbarer Täterschaft und Anstiftung), sozialetische Notwehrrückungen, Auswirkungen derselben auf den Nothelfer, Tatbestandsprobleme der Mittäterschaft und der mittelbaren Täterschaft, actio libera in causa.

Vom 17.02. bis 19.02.1997 (= Montag bis Mittwoch nach Semesterende) wird ein Blockseminar im Seminarzentrum "Odenwaldhaus" in Oberflockenbach stattfinden. In dieser Zeit werden 10 Referate behandelt.

Literaturhinweise: Sind der Themenliste beigegeben.

Sonstige Hinweise:

Vorbesprechung: Mittwoch 10.07.1996, 18.00 c.t., jur. Seminar, ÜR 4.
Terminplan mit Referatenschemata liegt ab dem 22.07.1996 an der Pforte des jur. Seminars aus.

Erstes Treffen: 09.01.1997.

Lehrveranstaltung: Seminar: Methodik der Urteilsanalyse, 2st. 7

Dozent: Professor Dr. Hillenkamp

Zeit und Ort: 24./25.10.1996 Heidelberg Jur. Sem.
30.10. - 01.11.1996 Oberflockenbach Seminarhaus
der Universität

Beginn: 24.10.1996, 9.00 Uhr

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Sem.

Vorkenntnisse: großer Schein im Strafrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar nimmt aktuelle höchstrichterliche Entscheidungen zu Fragen des Allg. und des Bes. Teils des Strafrechts zum Anlaß, über strafrichterliche Urteile zu berichten, sie in die bisherige Rechtsprechung einzuordnen, ihren Stellenwert im jeweiligen Streitstand zu analysieren und sie einer kritischen Urteilsanalyse zu unterziehen. Als Literatur-Vorbild kann man Urteilrezensionen in der JuS verwenden.

Literaturhinweise: ./.

Sonstige Hinweise: ./.

Lehrveranstaltung: Kriminologisches Seminar, 3st. 7

Dozent: Professor Dr. Dölling

Zeit und Ort: Dienstag, 17.00-20.00 Uhr, Jur. Seminar ÜR 2

Beginn: 15.10.1996

~~Wahlfach~~ Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts und möglichst auch Vorlesung Kriminologie.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden Erscheinungsformen und Entstehungsbedingungen von Gewaltkriminalität sowie Fragen der Prävention und der Sanktionierung von Gewaltdelinquenz behandelt. Ein Schwerpunkt liegt bei den Tötungsdelikten.

Literaturhinweise: In der Vorbesprechung und im Institut für Kriminologie.

Sonstige Hinweise: Eine Vorbesprechung hat am 8.7.1996 stattgefunden. Einige Themen sind noch zu vergeben. Interessenten melden sich bitte im Institut für Kriminologie.

Lehrveranstaltung: Seminar zum Recht der öffentlichen Abgaben, 2st.

Dozent: Priv.-Doz. Dr. Monika Jachmann

Zeit und Ort: Mittwoch, 16.00-18.00 Uhr, Jur. Seminar UR 2

Beginn: 16.10.1996

Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Ab 5. Semester

Vorkenntnisse:

Je nach Thema insbesondere Staatsorganisationsrecht, Grundlagen des Finanzverfassungsrechts bzw. des allgemeinen Steuerrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar richtet sich an Studenten, die die Wahlfachgruppe 8 wählen wollen. Es ermöglicht dabei auch Studenten, die sich bisher nicht speziell mit dem Steuer- und Abgabenrecht beschäftigt haben, einen Einstieg in abgabenrechtliche Problemstellungen.

In jedem Seminartermin soll ein Referat zu einem Thema aus dem Recht der öffentlichen Abgaben gehalten und anschließend diskutiert werden. Zu den einzelnen Themen vgl. Aushang.

Die Vorträge sollen 30 Minuten dauern. Die schriftliche Seminararbeit ist mindestens eine Woche vor dem Vortrag abzugeben (max. 25 Seiten).

Literaturhinweise:

erfolgen themenbezogen.

Sonstige Hinweise:

Zur Themenvergabe vgl. Aushang.

Lehrveranstaltung: Seminar im Sozialrecht, 2st.
Die Bedeutung des Versicherungsprinzips in der Sozialversicherung

Dozent: Professor Dr. Haverkate

Zeit und Ort: Nach Absprache mit Teilnehmern

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Themen:

1. Bestandsaufnahme und Problemeinführung:
Das Versicherungsprinzip in Rechtsprechung und Literatur
2. Das Versicherungsprinzip und die demographische Entwicklung in der Rentenversicherung
3. Das Versicherungsprinzip und die versicherungsfremden Leistungen
4. Das Versicherungsprinzip im Recht der Arbeitsförderung
5. Das Versicherungsprinzip und die Grundrechtsfähigkeit der Versicherungsträger
6. Das Versicherungsprinzip und die Einbeziehung Außenstehender in die Sozialversicherung
7. Das Versicherungsprinzip in der "Volksversicherung"
8. Das Versicherungsprinzip in der Pflegeversicherung
9. Das Versicherungsprinzip und die Konkurrenz von öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Versicherung
10. Abschlußbetrachtung: Das Versicherungsprinzip und andere fundamentale Prinzipien in der Versicherung

Lehrveranstaltung: Seminar zur Verfassungsvergleichung, 2st. 7

Dozent: Professor Dr. Merli

Zeit und Ort: Dienstag, 18.00-20.00 Uhr, Jur. Seminar ÜR 4

Beginn: 22.10.1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):
ab 4.Semester

Vorkenntnisse:
Staatsrecht I+II
Anfängerübung im öffentlichen Recht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- Erörterung von Grundfragen des Staatsrechts am Beispiel von Großbritannien, Frankreich und der USA
- Verfassungsbegriff, - entstehung, besonderheit
 - Gewaltenteilungsmodelle
 - Territoriale Organisationsformen
 - Grundrechte und Verfassungsgerichtsbarkeit

Literaturhinweise:
werden in der LV gegeben

Sonstige Hinweise:
Vorbesprechung siehe gesonderten Anschlag

Lehrveranstaltung: Seminar über vergleichendes Verfassungsrecht 7

Dozent: Professor Dr. Frowein

Zeit und Ort: vgl. bes. Anschlag

Beginn: vgl. bes. Anschlag

Pflicht-⁺Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: vgl. bes. Anschlag

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:
vgl. bes. Anschlag

Literaturhinweise: vgl. bes. Anschlag

Sonstige Hinweise:
Eine Vorbesprechung hat stattgefunden. Einzelheiten über Dr.Maruhn (MPI), tel. 06221-482240 (vgl. Aushang)

- 72 -

Lehrveranstaltung: Seminar zur Verfassungsrechtsvergleichung
(Verfassungsgerichtsbarkeit), 2st.

Dozent: Prof. Steinberger

Zeit und Ort: Di. 16.00 - 18.00 Jur. Seminar ÜR 4

Beginn: 15.10.1996

Pflicht-/Wahlfach-Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester) ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

Verfassungsprozeßrecht; Allgemeine Staatsrechtslehre; Staatsrecht I und II; bestandene Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Vergleich der Systeme der Verfassungsgerichtsbarkeit verschiedener Staaten West- und Osteuropas sowie der USA. Untersucht werden sollen historische Entwicklungen, verfassungsprozessuale Strukturprinzipien und die Ausgestaltung ausgewählter Verfahrensarten in verschiedenen Rechtsordnungen.

Literaturhinweise:

- Blaustein/Flanz, Constitutions of the World
- Starck/Weber (Hrsg.), Verfassungsgerichtsbarkeit in Westeuropa, 1986
- Die Verfassungen der EG-Mitgliedstaaten, dtv-Text 5554 (3. Aufl. 1993)

Sonstige Hinweise:

Für die Bearbeitung der meisten Themen sind Fremdsprachenkenntnisse erforderlich.

- 73 -

Lehrveranstaltung: Seminar zum Europarecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Müller-Graff

Zeit und Ort:

siehe gesonderten Aushang

Beginn:

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

siehe gesonderten Aushang

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Völkerrechtliches Seminar: Internationales Umweltrecht

Dozent: Prof.Dr. R. Wolfrum

Zeit und Ort/Beginn:

Vgl. Anschlag - Blockseminar

Vorbesprechung am 28.10.1996 im Sitzungszimmer des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Im Neuenheimer Feld 535

Zielgruppe/Vorkenntnisse:

Studierende, die die Übung im öffentlichen Recht für Vorgerückte erfolgreich abgeschlossen haben

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

1. Internationaler Umweltschutz im Nachbarschaftsverhältnis der Staaten am Beispiel
 - a) der Trail Smelter-Entscheidung (RIAA, Vol. 3, 1949, 1903)
 - b) der Gut Dam-Entscheidung (ILM, Vol. 8, 1969, 118)
2. Der Schutz von "shared resources" am Beispiel
 - a) des Übereinkommens vom 3.12.1976 zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung durch Chloride (BGBl. 1978 II, 1053, 1065)
 - b) der Convention for the Protection, Preservation and Extension of the Sockeye Fishery of the Fraser River vom 28.7.1937 (LNTS Bd. 184, 306)
 - c) der Entscheidung im Lac Lanoux-Fall (RIAA, Vol. 12, 1963, 281)
3. Regionaler Umweltschutz
 - a) das Übereinkommen vom 13.11.1979 über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung (BT-Drucks. 9/1119, 1284)
 - b) das Übereinkommen vom 9.4.1992 über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebiets (BT-Drucks. 12/7847, 8076)
4. Schutz von internationalen Gütern
 - a) das Übereinkommen zum Schutz der Ozonschicht
 - b) das Rahmenübereinkommen vom 9.5.1992 über Klimaänderungen (BT-Drucks. 12/4489; 5095; 5107)
 - c) das Übereinkommen vom 5.6.1992 über die biologische Vielfalt (BT-Drucks. 12/4473; 5112)
 - d) das Baseler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung (BGBl. 1994 II, 2703)
 - e) das Übereinkommen über Schutz und Verwaltung von grenzüberschreitenden und weitschwimmenden Fischarten
5. Schutz der Umwelt in bewaffneten Konflikten
6. Organisation und Mandat von UNEP

Lehrveranstaltung: Rechtsvgl. Seminar: Menschenrechte und Ausnahme-gesetze (Präventivhaft, Antiterrorismus-gesetze) in den Ländern Südasiens

Dozent: Dr. D. Conrad, M.C.L.

Zeit und Ort: Mi 16.00-18.00 Uhr, Südasieninstitut Raum 509

Beginn: Mittwoch, 23.10.1996

Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im deutschen Verfassungsrecht
gute englische Sprachkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung von Gesetzen über Präventivhaft, Terrorismus-bekämpfung, Schußwaffengebrauch in Aufstandsgebieten, u.a. anhand der Rechtsprechung (Indien, Pakistan, Bangladesh, Sri Lanka, Nepal)

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

KOLLOQUIEN

Lehrveranstaltung: Römisch-rechtliches Kolloquium, 1st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Dienstag, 10.00-11.00 Uhr, Nuni HS 2

Beginn: 15. Oktober 1996

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 5./6. Semester

Vorkenntnisse:

Stoff der Vorlesung Römische Rechtsgeschichte, insbes. Römisches Privatrecht oder gleichzeitiges Besuchen dieser Veranstaltung, Kenntnis des geltenden deutschen Bürgerlichen Rechts und Grundfragen des geltenden Zivilprozesses

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Lektüre und Erörterung von Texten klassischer römischer Juristen und systematische Diskurse. Ziel ist ein vertieftes Verständnis der Schriften der Klassiker und der römischen Rechtsordnung.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

- 77 -

Lehrveranstaltung: Kolloquium: Rechtsvergleichender Arbeitskreis, 2st. 7

Dozent: Professor Dr. Reinhart

Zeit und Ort: Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr, Augustinergasse 9 SR I

Beginn: Donnerstag, 17.10.1996

Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Studierende der WFG 17, außerdem alle Studierenden, die im Hinblick auf ein Studium im Ausland, auf die Teilnahme an einem Rechtsvergleichenden Seminar oder auf eine internationale Berufstätigkeit das Arbeiten mit ausländischem Recht lernen wollen.

Vorkenntnisse:

Teilnahme ab dem 3. Semester möglich.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einüben in das rechtsvergleichende Arbeiten auf dem Gebiet des Privatrechts. Einführung in das allgemeine rechtsvergleichende Schrifttum sowie in die Rechtssysteme und in die privatrechtliche Literatur Österreichs, der Schweiz, Frankreichs, Englands und der Vereinigten Staaten. Besprechung ausländischer Gerichtsentscheidungen zur Produkthaftpflicht.

Literaturhinweise:

Ausführliche Literaturlisten werden erläutert.

Sonstige Hinweise:

Anmeldung im Sekretariat des Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht und Wirtschaftsrecht, Augustinergasse 9, 69117 Heidelberg, oder in der ersten Sitzung des Arbeitskreises.

- 78 -

Lehrveranstaltung: Kolloquium zu aktuellen handelsrechtl. Entscheidungen, 2st. (14tgl.)

7

Dozent: Professor Dr. Kindler

Zeit und Ort: Friedrich-Ebert-Platz 2, Raum 016

Beginn: 14.10.1996

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Erörterung von neueren - insbesondere höchstrichterlichen - Entscheidungen zum Handelsrecht.

Literaturhinweise: erfolgen während der Veranstaltung

Sonstige Hinweise:

└

- 79 -

Lehrveranstaltung: Kolloquium über strafrechtliche Examensklausuren, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Miehe

Zeit und Ort: Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr, Jur. Seminar, ÜR 4

Beginn: 17. 10. 1996

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): Studenten in Examensnähe

Vorkenntnisse: Das strafrechtliche und strafprozessuale Lehrprogramm der Fakultät (außer speziellen Veranstaltungen zur Examensvorbereitung) sollte durchlaufen sein.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In jeder Sitzung des Kolloquiums wird eine Examensklausur besprochen, und zwar in der Weise, daß ein Teilnehmer mit der Lösung beginnt und bei Fehlern, Mängeln oder Nicht-mehr-weiter-Wissen sein Nachbar übernimmt. Mit diesem Verfahren soll die Phase der Erarbeitung der Lösung (1 1/2 Stunden) im Klausurtermin möglichst genau simuliert werden. Wenn die Teilnehmer mit der Lösung nicht zum Schluß gelangen, bricht der Veranstaltungsleiter das Gespräch rechtzeitig ab und führt die Lösung zu Ende.

Literaturhinweise: keine

Sonstige Hinweise: keine

Lehrveranstaltung: Strafprozessuales Kolloquium (im Rahmen der anwaltsorientierten Juristenausbildung), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Miehe gemeinsam mit Herrn RA Dr. Ackermann

Zeit und Ort: Montag, 17.00 - 19.00 Uhr, Jur. Seminar, ÜR 4

Beginn: 14. 10. 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studenten ab dem 6. Semester

Vorkenntnisse: Teilnehmer sollten die Vorlesung "Strafprozeßrecht" besucht oder im Eigenstudium das Strafverfahrensrecht erarbeitet haben.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Kolloquium ist bereits im Vorlesungskommentar für das SS 1996 im Zusammenhang mit der Vorlesung "Strafprozeßrecht" angekündigt worden. Auf diese Ankündigung wird Bezug genommen. Die Veranstaltung soll einerseits die anwaltsorientierte Juristenausbildung fördern und demgemäß praktische Fragen des Strafverfahrens aus der Sicht des Strafverteidigers zur Sprache bringen. Außerdem soll durch Aufarbeitung der prozessualen Zusatzfragen aus den strafrechtlichen Examensklausuren sowie neuerer höchstrichterlicher Entscheidungen die Examensvorbereitung auf dem Gebiet des Strafprozeßrechts verbessert werden. Für das Ende der Veranstaltung ist ein Prozeßspiel geplant.

Literaturhinweise: keine

Sonstige Hinweise: Das Kolloquium hat bereits in der zweiten Hälfte des SS 1996 stattgefunden. Neue Interessenten können problemlos eintreten.

Lehrveranstaltung: Kolloquium im Verwaltungsprozeßrecht, 2st. 7

Dozent: Professor Dr. Meissner

Zeit und Ort: Montag, 16.00-18.00 Uhr, NUni HS 9

Beginn: 11.11.1996

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse:

- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Besonderes Verwaltungsrecht: Kommunal-, Polizei- und Baurecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung von Typischen Problemlagen des Verwaltungsprozeßrechts anhand von praktischen Fällen.

Literaturhinweise:

Hufen, Verwaltungsprozeßrecht, 2. Aufl. 1995;
Schenke, Verwaltungsprozeßrecht, 4. Aufl. 1996
Stern, Verwaltungsprozessuale Probleme in der öffentlich-rechtlichen Klausur, 7. Aufl. 1996

Sonstige Hinweise:

Der Inhalt und die zeitliche Abfolge der Fallbehandlungen ist abgestimmt mit der von Professor Schmidt-Aßmann veranstalteten Vorlesung zum Verwaltungsprozeßrecht.

EXAMENSVORBEREITUNGSKURS WS 1996/97

I. Zeitübersicht

Zeit	Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09-11	HS 14	Zivilrecht	Zivilrecht	Zivilrecht	./.	./.	8 - 13
11-13	HS 14	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	./.	./.	Klausurenkurs I, 5st. (HS 13)
14-19	HS 13					Klausurenkurs II, 5st. (HS 13)	

Klausurenkurs (Probexamen)
in der vorlesungsfreien Zeit:
voraussichtl. 2. Hälfte März

II. Inhaltsübersicht

Fachgebiet	Wochen	Zeit	Gegenstand	Dozent
1. Zivilrecht	5 5 5	15.10. - 13.11.96 18.11. - 18.12.96 13.01. - 12.02.97	Zivilverfahrensrecht Allg. Grundstücksrecht u. Grundpfandrechte Sicherungsrechte	Prof. Dr. Marly Prof. Dr. Kindler Prof. Dr. Müller-Graff
2. Strafrecht	8	15.10. - 04.12.96	Strafrecht, Allgemeiner Teil	Prof. Dr. Miehe
3. Öffentl. Recht	8	09.12. - 12.02.97	Öffentliches Recht (Verwaltungsrecht)	Prof. Dr. Brugger

Lehrveranstaltung: Kolloquium über Probleme des deutschen Asylrechts mit besonderer Berücksichtigung der Flüchtlingsprobleme südasiatischer Länder

Dozent: Dr. D. Conrad, M.C.L.

Zeit und Ort: n.V.

Beginn: Mittwoch, 23.10.1996, 16 Uhr (Vorbesprechung)
Raum 509 Südasieninstitut

Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: deutsches Verfassungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:
Grundprobleme der deutschen Rechtsprechung zum Asylrecht (politische Verfolgung, Gruppenverfolgung, Bürgerkriegssituation u.a.) sollen unter besonderer Berücksichtigung von Fällen aus südasiatischen Ländern erörtert werden.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

- 83 -

- 82 -

Klausurenkurs I zur Examensvorbereitung WS 1996/97
(Dozentenkurs)
- Terminplan -

			Rückgabe:
19.10.96	Zivilrecht	(Prof.Dr.Hommelhoff)	Sa 23.11.96, 10 Uhr
09.11.96	Zivilrecht	(Prof.Dr.Jayme)	Sa 14.12.96, 10 Uhr
16.11.96	Strafrecht	(Prof.Dr.Dölling)	Sa 18.01.97, 10 Uhr
30.11.96	Strafrecht	(Prof.Dr.Miehe)	Sa 25.01.97, 10 Uhr
07.12.96	Öffentl.Recht	(Prof.Dr.Merli)	Sa 08.02.97, 10 Uhr
11.01.97	Öffentl.Recht	(Prof.Dr.Schmidt-Aßmann)	Sa 15.02.97, 10 Uhr

Zeit/Ort:

Klausur: Samstag, 8 Uhr s.t. (5st.), NUni HS 13
Rückgabe: vgl. oben (c.t.), NUni HS 13

Hinweis für die Teilnehmer: Am Sa., 26.10.96 und 2.11.96 finden Klausurbesprechungen im Rahmen des sog. "Probeexamens" statt (vgl. bes. Anschlag)

Klausurenkurs zur Examensvorbereitung II WS 1996/97
Kurs der Wiss. Mitarbeiter
- Terminplan -

18.10.96	Zivilrecht	Ass.C.Schäfer	Besprechung: 22.11.96
08.11.96	Strafrecht	Dr.B.Tag	Besprechung: 06.12.96
15.11.96	Öffentl.Recht	Dr.St.Huster	Besprechung: 13.12.96

20.12.96	Zivilrecht	Ass.E.Reiling	Besprechung: 30.01.97
10.01.97	Strafrecht	Dr.W.Römer	Besprechung: 07.02.97
17.01.97	Öffentl.Recht	Ass.M.Schütze	Besprechung: 14.02.97

Zeit/Ort:

Klausur: Freitag, 14 Uhr s.t. (5st.), HS 13
Besprechung: Freitag, 14 Uhr c.t. (2st.), HS 13

Hinweis für die Teilnehmer: Am Fr., 25.10.1996 finden Klausurbesprechungen im Rahmen des sog. "Probeexamens" statt (vgl. bes. Anschlag).

Klausurenkurs
in der vorlesungsfreien Zeit
(Studienzeitverkürzungsprogramm)

16.9.96	Zivilrecht	Rückgabe: Fr., 25.10., 14 Uhr
17.9.96	Zivilrecht	Rückgabe: Sa., 02.11., 09 Uhr
18.9.96	Strafrecht	Rückgabe: Sa., 26.10., 09 Uhr
19.9.96	Strafrecht	Rückgabe: Sa., 26.10., 11 Uhr
20.9.96	Öffentl.Recht	Rückgabe: Fr., 25.10., 16 Uhr
21.9.96	Öffentl.Recht	Rückgabe: Sa., 02.11., 11 Uhr

Zeit/Ort:

Klausur: 8 Uhr s.t. (5st.), Neue Univ. HS 13

Rückgabe: Termine: vgl. oben, Neue Univ. HS 13

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und der
zugehörigen Rechtssprache - Zivilrecht, 2st.

Dozent: C. Mestre, LL.M.

Zeit und Ort: Freitag, 14.00-16.00 Uhr, NUni HS 1

Beginn: 18.10.1996

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 1. Semester

Vorkenntnisse:

Mindestens gutes Schulfranzösisch, da Unterrichts- und
Prüfungssprache Französisch ist, und Grundkenntnisse
deutsches BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der in französischer Sprache gehaltenen Lehrveranstaltung
ist es, das Interesse am französischen Zivil- und Wirtschafts-
recht, der Sprache und dem Land auszubauen. Sie soll die Teil-
nehmer mit den Grundzügen eines anderen Rechtssystems vertraut
machen und sie sprachlich und juristisch befähigen, selbständig
weiterführende Recherchen (z.B. im Rahmen eines Seminars) auf
dem Gebiet der Rechtsvergleichung durchzuführen. Ferner bietet
die Lehrveranstaltung Studenten, die an einem Austauschprogramm
mit einer französischen Universität teilnehmen wollen, eine Vor-
bereitung auf das Auslandsstudium. Die Vorlesung läuft über drei
Semester und gliedert sich in drei Teile:

- Teil I: Allgemeine Einführung in das französische Rechtssystem,
Gerichtsorganisation, Jurastudium, juristische Berufe,
Familienrecht, Schuldrecht (Einführung);
- Teil II: Schuldrecht (Vertrag und unerlaubte Handlung), Kaufrecht;
- Teil III: Handelsrecht, Vertriebsrecht, Gesellschaftsrecht,
Arbeitsrecht.

Das WS 1996/97 befaßt sich mit dem Teil III.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

siehe Veranstaltung "Einführung in das französische Recht und
der zugehörigen Rechtssprache - Öffentliches Recht".

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Öffentl.Recht, 2st.

Dozent: Dr.Oellers-Frahm

Zeit und Ort: Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr, NUni HS 5

Beginn: 16.10.1996

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 1.Semester

Vorkenntnisse:

Juristische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.
Die Lehrveranstaltung erstreckt sich über drei Semester.
Französische Vorkenntnisse: Mindestens Schulfranzösisch.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung erstreckt sich über insgesamt drei Semester, in denen ein Überblick über das französische öffentliche Recht vermittelt werden soll. Parallel zum öffentlichen Recht wird ein entsprechender Kurs im Zivilrecht veranstaltet. Der Besuch beider Kurse berechtigt zur Ablegung einer Prüfung, in der Kenntnisse des französischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache bescheinigt werden. Im WS 1996/97 ist das Verfassungsrecht der V.Republik Gegenstand der Veranstaltung. Die systematische Darstellung der Verfassungsinstitutionen wird anhand einschlägiger Rechtsprechung behandelt, wobei entsprechende Texte gelesen und übersetzt werden. Soweit es zeitlich möglich ist, wird ein Vergleich mit der deutschen Rechtslage gezogen.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben. Erforderlich ist jedenfalls der Text der Verfassung der V Republik in deutsch oder französisch.

Sonstige Hinweise:

Die Abschlußprüfung der dreisemestrigen Veranstaltung im Zivilrecht und öffentlichen Recht findet am Ende des Semesters statt. Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

EINFÜHRUNG IN DAS ANGLO-AMERIKANISCHE RECHT UND DER ZUGEHÖRIGEN RECHTSSPRACHE

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Zivilrecht -, 2st.

Dozent: Dr.Schwarzkopf, B.A.; J.D.

Zeit und Ort: Montag, 14.00 - 16.00 Uhr, NUni HS 6

Beginn: 14. 10. 1996

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: Englische Sprache

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Business Associations
Sole Proprietorship
Partnership
Corporations

Literaturhinweise:

1. Law + Business - D.Whitman; Random House Publ.
2. Business Law Today - Miller + Jentz; West Publisher

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Öffentliches Recht -, 2st.

Dozent: Dr. Grote

Zeit und Ort: Mittwoch, 17.00-19.00 Uhr, NUni HS 14

Beginn: 16.10.1996

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 3. Fachsemester

Vorkenntnisse:

Kenntnisse im deutschen Staats- und Verwaltungsrecht hilfreich; gute Englischkenntnisse sind Teilnahmevoraussetzung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Im Wintersemester wird das britische öffentliche Recht behandelt; im Mittelpunkt stehen das Verfassungsrecht und ausgewählte Probleme des allgemeinen Verwaltungsrechts unter Berücksichtigung der Auswirkungen des EG-Rechts und der Europäischen Menschenrechtskonvention auf die innerstaatliche Rechtentwicklung.

Literaturhinweise:

E.C.S. Wade / A.W. Bradley, Constitutional and administrative law, 11. Aufl., London 1993

H. Barnett, Constitutional & Administrative Law, London 1995

Sonstige Hinweise:

Am Semesterende kann an einer (schriftlichen und mündlichen) Prüfung teilnehmen, wer über drei Semester hinweg diese Veranstaltung - und die zivilrechtliche Parallelveranstaltung - besucht hat.

Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristen, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Hartmut Sangmeister

Zeit und Ort: Dienstag, 14.00-16.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: Dienstag, 15. Oktober 1996

Pflicht- / Wahlveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 1. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

1. Der Produktionsprozeß
2. Der Wirtschaftskreislauf
3. Wirtschaftsordnungen und Wirtschaftssysteme
4. Märkte und Preisbildung
5. Das Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland

Literaturhinweise:

Bartling, H./Luzius, F.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 10. Auflage, München 1993.

Felderer, B./Homburg, S.: Makroökonomik und neue Makroökonomik, 5. Auflage, Berlin u.a. 1991.

Schmitt-Rink, G./Bender, D.: Makroökonomie geschlossener und offener Volkswirtschaften, 2. Auflage, Berlin u.a. 1992.

Sonstige Hinweise:

7

Lehrveranstaltung: Wirtschaftswissenschaftliche Übung für Juristen, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Hartmut Sangmeister/ Boris Petschulat

Zeit und Ort: Donnerstag, 8.00-10.00 Uhr, Heuscheuer II

Beginn: Donnerstag, 24. Oktober 1996

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 1. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der parallel zur Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften" angebotenen Übung ist es, den Vorlesungsstoff an Hand von Übungsaufgaben aufzubereiten und zu vertiefen sowie auf die zweistündige Klausur am Ende der Vorlesungszeit vorzubereiten. Zur Erlangung eines Leistungsnachweises muß die Klausur mit mindestens der Note 4,0 bestanden werden.

Literaturhinweise:

Siehe die Literaturhinweise zur Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften".

Sonstige Hinweise:

└

Hinweise

Vorlesungsdauer: 14.10.1996 - 15.02.1997
Vorlesungsfrei: Fr 01.11.1996 (Allerheiligen)
Mo 23.12.1996 - Mo 06.01.1997
(Weihnachtsferien)

Dekanat:
Friedrich-Ebert-Anlage 6-10, Zi.013, Telefon: 547631
Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Studienberatung:
Dr. Glück (Tel: 547442) und Dr. Römer (Tel: 547440)
Sprechzeiten: Mo und Do 11.00 - 13.00 Uhr (Römer)
Di und Fr 09.00 - 11.00 Uhr (Glück)

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Mi. 09.10.1996, 11.00 Uhr
NUni (Univ.-Platz), HS 13

Zwischenprüfung / LL.M.-Studiengang:
Frau Weber, Zi. 008, Telefon: 547444
Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Erasmus-/Montpellier-Sprechstunden:
(Institutsgebäude Augustinergasse 9)
Di 10.00 - 11.00 Uhr (Zimmer 44)
Di 11.00 - 12.00 Uhr (Zimmer 15)
Mi 12.00 - 13.00 Uhr (Zimmer 15)

Frauenbeauftragte der Juristischen Fakultät:
Frau Dagmar Richter
Juristisches Seminar,
Friedrich-Ebert-Anlage 6-10,
Zimmer 040, Telefon: 547488

